

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: * 50 600 #

* A III 1 - vj3/95

Ausgegeben im Mai 1996

Wanderungen

Berlin

3. Vierteljahr 1995

Inhalt	Seite
Erläuterungen	2
Tabellen	
1. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten	4
2. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten im Ausland	6
3. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Altersgruppen.....	7
4. Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin nach Bezirken	8
5. Wanderungen von Bezirk zu Bezirk und innerhalb der Bezirke	9
6. Wanderungen zwischen Berlin und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg.....	10
7. Wanderungen von und nach Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	10
Grafiken	
1. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit.....	11
2. Wanderungen über die Grenzen der Stadthälften von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	12
3. Zu- bzw. Fortzugsüberschuß in den Bezirken von Berlin.....	12

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Wanderungsstatistik ermöglicht Aussagen über die Zahl und Struktur der Zu- und Fortzüge über die Grenze von Berlin sowie der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. Darüber hinaus werden die Wanderungsbewegungen auch für die bisherigen Stadthälften Berlin-West und Berlin-Ost getrennt ausgewiesen.

Die Auswertungen erfolgen monatlich und fließen in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes "am Ort der Hauptwohnung" ein.

Rechtsgrundlage

Für die Durchführung der Wanderungsstatistik gilt das "Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes" in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Die Erhebung und Bereitstellung der dafür erforderlichen Daten ist durch das "Gesetz über das Meldewesen in Berlin (Meldegesetz)" vom 26. Februar 1985 (GVBl. S. 507) geregelt.

Berichtskreis

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung in den Meldestellen des Landeseinwohneramtes auf dem Meldeschein bekanntgibt.

Methodische Hinweise

Die Wanderungsstatistik wird bundeseinheitlich durchgeführt. Die Wanderungen aus allen Bundesländern werden erfaßt, indem zwischen den Statistischen Landesämtern die Wanderungsdaten ausgetauscht werden. Dabei handelt es sich um Meldungen über Zuzüge in ein Bundesland, die vom dortigen Statistischen Landesamt an das Landesamt weitergeleitet werden, aus dessen Zuständigkeitsbereich der Zuzug erfolgte. Dort werden sie als Fortzug verbucht. So ist gewährleistet, daß die Wanderungen innerhalb des gesamten Bundesgebietes vollständig erfaßt werden.

Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt. All diesen Fällen werden die Merkmale Geburtsdatum (zur Altersbestimmung), Geschlecht, Familienstand, Erwerbstätigkeit, Staats- und Religionszugehörigkeit sowie das Herkunfts- bzw. Zielgebiet aus den Meldeunterlagen der Wandernden zugeordnet.

Die Staatsangehörigkeit wird auf der Grundlage des vorgelegten Personaldokuments festgestellt. Das hat zur Folge, daß z. Zt. noch Fälle für die ehemalige Sowjetunion bzw. ehemalige Tschechoslowakei auftreten.

Die Umrechnung der Angaben zum Geburtsjahr in Altersjahre erfolgt jeweils zum Ende des Quartals (Tabelle 3).

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten statistischen Angaben getrennt für den Ost- und Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EU sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen. Die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf gehörten zu Berlin-West. Berlin-Ost umfaßte die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf.

Definitionen

Zu- und Fortzüge: Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen

Hauptwohnung: Entsprechend § 17 Abs. 1 und 2 Meldegesetz:

(1) Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung.

(2) Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Erwerbstätige: Alle Personen, die im An- bzw. Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein.

Ausländer: Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose. An- und Abmeldungen dieses Personenkreises bei Besuchsaufenthalten werden als Wanderungsfälle gezählt.

Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuß: Differenz zwischen der Zahl von Zuzügen und Fortzügen. Dieser Saldo bewirkt eine entsprechende Veränderung des Bevölkerungsstandes (bei einem Zuzugsüberschuß erhöht sich die Bevölkerungszahl, bei einem Fortzugsüberschuß vermindert sie sich).

Engerer Verflechtungsraum: Teil des gemeinsamen Planungsraumes der Länder Berlin und Brandenburg. Er wird gebildet aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

Der am 11.11.1994 beschlossene Entwurf eines Landesplanungsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg legt in Artikel 7 Abs. 3 die zugehörigen Gebietskörperschaften fest.

Systematiken

- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel — alphabetisches und systematisches Verzeichnis —, Ausgabe 1992, Statistisches Bundesamt
- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungszahlen der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1993, Statistisches Bundesamt .

Veröffentlichungen

- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin(West) — vierteljährlich (bis 3. Vierteljahr 1990)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin(West) — jährlich (bis 1989)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1 - j/90, Wanderungen Berlin-West 1990
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1 - j/90, Wanderungen Berlin-Ost 1990
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin — vierteljährlich (ab 4. Vierteljahr 1990)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin — jährlich (ab 1991)
- Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" vierteljährlich und jährlich

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden	/ Zahlenwert nicht sicher genug	() Aussagewert ist eingeschränkt
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	• Zahlenwert unbekannt oder ge- heimzuhalten	p vorläufige Zahl
... Angabe fällt später an	x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r berichtigte Zahl
		s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

1. Wanderungen über die Grenze von Berlin im 3. Vierteljahr 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Berlin								
	Zuzüge			Fortsätze			Zuzugs- bzw. Fortsatzüberschuss (-)		
	insgesamt 1	männlich 2	weiblich 3	insgesamt 4	männlich 5	weiblich 6	insgesamt 7	männlich 8	weiblich 9
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	710	387	323	830	411	419	- 120	- 24	96
Hamburg	555	309	246	443	237	206	112	72	40
Niedersachsen	1 525	830	695	1 881	964	917	- 356	134	222
Bremen	160	85	75	188	87	101	- 28	2	26
Nordrhein-Westfalen	2 190	1 247	943	1 892	944	948	298	303	5
Hessen	906	489	417	855	438	417	51	51	
Rheinland-Pfalz	380	204	176	432	222	210	- 52	18	34
Baden-Württemberg	1 465	788	677	1 392	726	666	73	62	11
Bayern	1 449	818	631	1 780	923	857	- 331	105	226
Saarland	108	58	50	61	32	29	47	26	21
Brandenburg	3 438	1 740	1 698	7 536	3 953	3 583	- 4 098	- 2 213	- 1 885
Mecklenburg-Vorpommern	842	383	459	571	300	271	271	83	188
Sachsen	949	549	400	761	431	330	188	118	70
Sachsen-Anhalt	545	277	268	489	253	236	56	24	32
Thüringen	332	167	165	316	162	154	16	5	11
Bundesgebiet	15 554	8 331	7 223	19 427	10 083	9 344	- 3 873	- 1 752	- 2 121
Ausland	18 991	12 028	6 963	12 286	7 914	4 372	6 705	4 114	2 591
Insgesamt	34 545	20 359	14 186	31 713	17 997	13 716	2 832	2 362	470
darunter Erwerbstätige	10 669	8 055	2 614	11 396	7 495	3 901	- 727	560	- 1 287
Deutsche									
Schleswig-Holstein	601	331	270	759	371	388	- 158	- 40	118
Hamburg	437	229	208	343	171	172	94	58	36
Niedersachsen	1 246	666	580	1 747	870	877	- 501	204	297
Bremen	130	70	60	172	78	94	- 42	8	34
Nordrhein-Westfalen	1 839	1 010	829	1 617	769	848	222	241	19
Hessen	725	360	365	745	371	374	- 20	- 11	9
Rheinland-Pfalz	311	160	151	364	178	186	- 53	- 18	35
Baden-Württemberg	1 175	628	547	1 205	619	586	- 30	9	39
Bayern	1 203	647	556	1 534	765	769	- 331	- 118	213
Saarland	93	50	43	50	26	24	43	24	19
Brandenburg	2 801	1 333	1 468	7 209	3 722	3 487	- 4 408	- 2 389	- 2 019
Mecklenburg-Vorpommern	750	320	430	541	279	262	209	41	168
Sachsen	658	296	362	632	323	308	26	27	53
Sachsen-Anhalt	453	210	243	440	223	217	13	- 13	26
Thüringen	277	135	142	307	160	147	- 30	- 25	5
Bundesgebiet	12 699	6 445	6 254	17 665	8 925	8 740	- 4 966	- 2 480	- 2 486
Ausland	976	608	368	1 136	634	502	- 160	- 26	- 134
Insgesamt	13 675	7 053	6 622	18 801	9 559	9 242	- 5 126	- 2 506	- 2 620
darunter Erwerbstätige	5 143	2 991	2 152	8 107	4 620	3 487	- 2 964	- 1 629	- 1 335
Ausländer									
Schleswig-Holstein	109	56	53	71	40	31	38	16	22
Hamburg	118	80	38	100	66	34	18	14	4
Niedersachsen	279	164	115	134	94	40	145	70	75
Bremen	30	15	15	16	9	7	14	6	8
Nordrhein-Westfalen	351	237	114	275	175	100	76	62	14
Hessen	181	129	52	110	67	43	71	62	9
Rheinland-Pfalz	69	44	25	68	44	24	1	-	1
Baden-Württemberg	290	160	130	187	107	80	103	53	50
Bayern	246	171	75	246	158	88	-	13	13
Saarland	15	8	7	11	6	5	4	2	2
Brandenburg	637	407	230	327	231	96	310	176	134
Mecklenburg-Vorpommern	92	63	29	30	21	9	62	42	20
Sachsen	291	253	38	129	108	21	162	145	17
Sachsen-Anhalt	92	67	25	49	30	19	43	37	6
Thüringen	55	32	23	9	2	7	46	30	16
Bundesgebiet	2 855	1 886	969	1 762	1 158	604	1 093	728	365
Ausland	18 015	11 420	6 595	11 150	7 280	3 870	6 865	4 140	2 725
Insgesamt	20 870	13 306	7 564	12 912	8 438	4 474	7 958	4 868	3 090
darunter Erwerbstätige	5 526	5 064	462	3 289	2 875	414	2 237	2 189	48

6. Wanderungen zwischen Berlin und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg im 3. Vierteljahr 1995

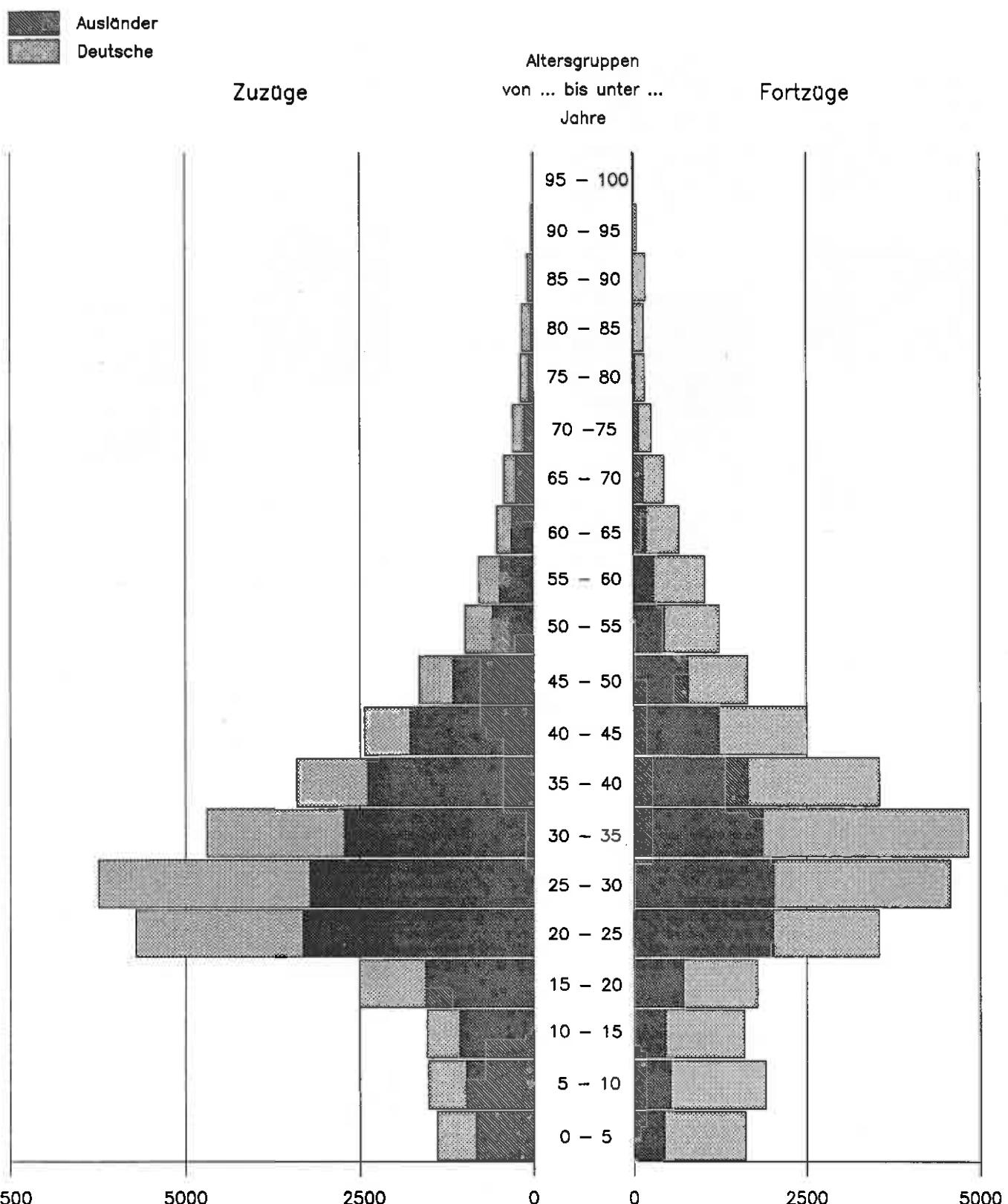
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	97	55	42	57	33	24	40	22	18
Cottbus	81	40	41	52	30	22	29	10	19
Frankfurt (Oder)	98	45	53	37	20	17	61	25	36
Potsdam	264	133	131	282	166	126	28	33	5
Landkreise									
Barnim	396	224	172	927	452	475	531	228	303
Dahme-Spreewald	278	152	126	918	491	427	640	339	301
Elbe-Elster	39	16	23	33	18	17	6	-	6
Havelland	171	84	87	727	369	358	556	285	271
Märkisch-Oderland	349	170	179	1 049	534	515	700	364	336
Oberhavel	332	148	184	1 191	618	573	859	470	389
Oberlausitz	48	25	23	38	26	12	10	-	11
Oder-Spree	247	114	133	823	338	285	376	224	152
Ostprignitz-Ruppin	224	105	119	158	84	74	68	21	45
Potsdam-Mittelmark	296	174	122	659	361	298	363	187	176
Prignitz	47	23	24	62	33	29	15	10	5
Spree-Neiße	73	31	42	35	24	11	38	7	31
Teltow-Fläming	208	102	106	534	279	255	326	177	149
Uckermark	180	99	91	144	79	65	46	20	26
Insgesamt	3 438	1 740	1 698	7 536	3 953	3 583	- 4 098	- 2 213	- 1 885
Berlin - West	1 675	797	878	3 329	1 794	1 535	- 1 654	- 997	- 657
Berlin - Ost	1 783	943	820	4 207	2 159	2 048	- 2 444	- 1 216	- 1 228
darunter									
"Engerer Verflechtungsraum" ¹⁾									
Insgesamt	1 936	1 000	936	6 010	3 102	2 908	- 4 074	- 2 102	- 1 972
Berlin - West	981	474	507	2 653	1 407	1 246	- 1 672	- 933	- 739
Berlin - Ost	955	526	429	3 357	1 695	1 662	- 2 402	- 1 169	- 1 233

1) s. in Erläuterungen unter "Definitionen"

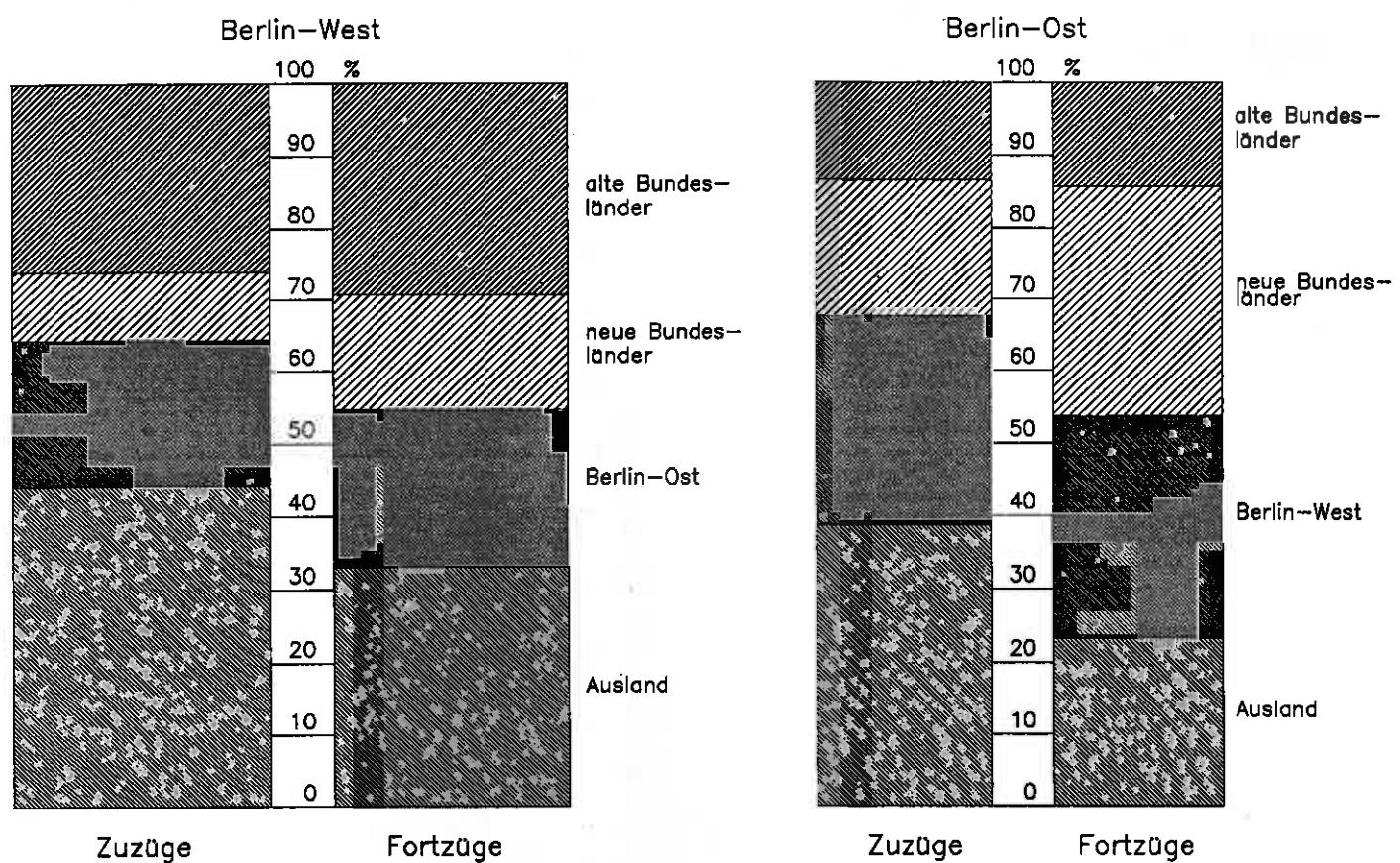
7. Wanderungen von und nach Berlin im 3. Vierteljahr 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunftsgebiet	Zielgebiet							Fortzüge	
	Berlin	davon		Bundesgebiet	davon		Ausland		
		Berlin-West	Berlin-Ost		alte Bundesländer	neue Bundesländer			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt									
Berlin	X	X	X	19 427	9 754	9 673	12 286	31 713	
Berlin-West	X	X	5 395	11 179	7 207	3 972	8 143	24 651	
Berlin-Ost	X			8 248	2 547	5 701	4 143	17 786	
Bundesgebiet	15 554	9 559	5 995	X	X	X	X	X	
alte Bundesländer	9 448	6 973	2 475	X	X	X	X	X	
neue Bundesländer	6 106	2 586	3 520	X	X	X	X	X	
Ausland	18 991	11 844	7 147	X	X	X	X	X	
Zuzüge	34 545	26 798	18 471	X	X	X	X	X	
Deutsche									
Berlin	X	X	X	17 665	8 536	9 129	1 136	18 801	
Berlin-West	X	X	3 589	9 967	6 282	3 685	893	14 432	
Berlin-Ost	X			7 698	2 254	5 444	243	11 530	
Bundesgebiet	12 699	7 896	4 803	X	X	X	X	X	
alte Bundesländer	7 760	5 878	1 882	X	X	X	X	X	
neue Bundesländer	4 939	2 018	2 921	X	X	X	X	X	
Ausland	976	738	238	X	X	X	X	X	
Zuzüge	13 675	12 223	8 613	X	X	X	X	X	
Ausländer									
Berlin	X	X	X	1 762	1 218	544	11 150	12 912	
Berlin-West	X	X	1 806	1 757	1 212	925	287	7 250	
Berlin-Ost	X			X	550	293	257	3 900	
Bundesgebiet	2 855	1 663	1 192	X	X	X	X	X	
alte Bundesländer	1 688	1 095	593	X	X	X	X	X	
neue Bundesländer	1 167	568	599	X	X	X	X	X	
Ausland	18 015	11 106	6 909	X	X	X	X	X	
Zuzüge	20 870	14 575	9 858	X	X	X	X	X	

**1. Wanderungen über die Grenze von Berlin im 3. Vierteljahr 1995
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit**



**2. Wanderungen über die Grenzen der Stadthälften von Berlin
im 3. Vierteljahr 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten**



3. Zu- bzw. Fortzugsüberschuß in den Bezirken von Berlin im 3. Vierteljahr 1995

